

Was bringt

RADIO-LUXEMBURG

diese Woche?

230 kH. - 1304 m. - Stärke in kw. 200

Der Prince de Ligne, der erste grosse Europäer.

Bei Gelegenheit der Festlichkeiten vom 27. bis 30. Juli in Brüssel zur Zweihundertjahr-Feier der Geburt des Prince de Ligne wird Firmin Roz, der die Alliance Française bei diesen Zeremonien vertritt, am Montag, den 29. Juli, um 21.20 Uhr bei Radio-Luxemburg mit dem Thema «Le Prince de Ligne, premier grand Européen» sprechen.

Der polnische Pianist Ignacy Blochman.

Am Montag, den 29. Juli, um 21.30 Uhr, gibt das R. L. O. ein Symphoniekonzert unter Mitwirkung des polnischen Pianisten Ignacy Blochman. Das Programm sieht vor: Das Concerto Nr. 1 in C-dur für Klavier und Orchester von Beethoven, die Sonate Nr. 4 in D-dur von Bach und die Leonore-Ouverture Nr. 3 von Beethoven.

Das Concerto Nr. 1 in C-Dur für Klavier und Orchester von Beethoven wurde 1801 in Wien veröffentlicht und ist in Wirklichkeit das dritte, das Beethoven für Klavier schrieb. Ein Jugendwerk in E-dur und das Concerto in B-dur op. 19 gingen ihm voraus.

Das Concerto wurde im Jahre 1798 zuerst in Prag aufgeführt, dann in Wien am 2. April 1800 wo es auf dem Programm neben der ersten Symphonie des Meisters steht, die ebenfalls hier zum erstenmal aufgeführt wurde. Beethoven selbst spielte die Klavier-Partie. «Wenn man schon — schreibt ein Kommentar in Bezug auf die erste Symphonie — darin die Pranke sieht, die den Löwen voraussehen lässt, so hat dieser es noch nicht für klug gehalten, hervorzuschneilen.» Dieser Satz liesse sich ebenso gut auf das Concerto in D-dur für Klavier anwenden. Das Werk zeichnet sich aus durch jugendliche Frische und grosse Heiterkeit der Inspiration.

Die Französische Akademie in Rom.

Paul Landowski, der berühmte französische Bildhauer, Mitglied des Institut, Direktor der Französischen Akademie in Rom, die bekanntlich seit 130 Jahren ihren Sitz in der Villa Medici hat, spricht am Samstag, den 3. August, um 21.30 Uhr mit dem Thema: «L'Académie de France à Rome».



Olga de Korff-Loredana

die wir am Freitag, den 26. Juli in Gesangsvorträgen bei Radio-Luxemburg hörten.



Der Tenor Joseph Dolinger.

Am Donnerstag, den 1. August, um 20.55 Uhr, singt Joseph Dolinger, Tenor der Königl. Flämischen Oper von Antwerpen vor dem Micro von Radio-Luxemburg Arien von Reyer, Puccini und Verdi; um 21.15 Uhr von Benza, Tagliaferri und Cilea.

Die Brüsseler Gesellschaft für Blasinstrumente.

Die Brüsseler «Société d'Instruments à Vent» besteht aus erstrangigen Künstlern, die alle zur Musik-Abteilung der belgischen Guides gehören.

Es ist ein Wagnis, ein Werk der Kammermusik für Blasinstrumente zu bestimmen, für eine so verschiedenartige Zusammenstellung und für Instrumente mit so ausgesprochener Eigenart wie Flöte, Klarinette, Waldhorn und Fagott. So ist denn auch das Repertorium entsprechend wenig zahlreich und auch wenig bekannt.

Die Brüsseler Gesellschaft für Blasinstrumente wird am Samstag, den 3. August um 17.00 Uhr das «Sextett für Flöte, Klarinette, Waldhorn, Fagott und Klavier» von Thuille spielen; um 20.50 Uhr das «Divertissement für Sextett» von Albert Russel; um 23.00 Uhr die «Kleine Kammermusik» für Flöte, Oboe, Klarinette, Waldhorn und Fagott von Hindemith.



Ihre A-Z-Sammlung

macht Ihnen erst rechte Freude, wenn sie in schönen Bändern im Bücherschrank steht.

In den Geschäftsstellen der A-Z in Luxemburg, Königinstraße 6, und in Esch, Alzettestraße 81, bindet man Ihnen das A-Z-Halbjahr in einen schmucken Ganzleinen-Band für 25 Fr.

Feste Sendestunden.

Morgens von 7.45 bis 8.00
Mittags von 12.00 bis 2.00
Abends von 18.30 bis 23.00
Samstags von 16.00 bis 23.30

Sonntag, 28. Juli

20.50: Gesamtreportage über die 21. und letzte Etappe (Caen-Paris) des Tour de France 1935.

Montag, 29. Juli

21.20: Firmin Roz spricht über: «Le Prince de Ligne, premier grand Européen».
21.30: Symphoniekonzert des R. L.-O. unter Mitwirkung des polnischen Pianisten Ignacy Blochman (Bach, Beethoven).

Dienstag, 30. Juli

21.15: Die «Zehn Minuten» von Paul Reboux (Aurélien Scholl).
21.35: Belgisches Konzert des R. L.-O.: Gilson Caludi - Dupuis - Vreuls - Leemans - Kalkmann.

Mittwoch, 31. Juli

20.10: Tschechisches Konzert des R. L.-O.: Dvorak - Weinberger - Smetana.
21.00: Alice Pfeffer singt (Dvorak).

Donnerstag, 1. August

20.55: Joseph Dolinger singt: Reyer - Puccini - Verdi - Benza - Tagliaferri - Cilea.
21.10: Literarische Vorlesung in deutsch.
21.35: Deutsches Konzert des R. L.-O.: Weber - Wagner - Mendelssohn - Beethoven - Brahms - Schmalstich.

Freitag, 2. August

21.00: Uebertragung des Konzertes der Luxemburger Militärmusik: Kaempfert - J. Strauss - Saint-Saëns - Bizet - Ribas - Mascagni.
22.00: Concerto Nr. 2 von Liszt, gespielt von Arthur de Greef (Schallplatte).

Samstag, 3. August

13.30: Werke von Richard Wagner auf Schallplatten.
17.00: Konzert der Société d'Instruments à Vent von Brüssel: Das Sextett von Thuille.
18.00: Tanzmusik vom Jazz-Orchester R. L.
20.10: Französisches Konzert des R. L.-O.: Boieldieu - Ellis - Hahn - Messenger - Filippucci.
20.30: Die Société d'Instruments à Vent spielt: Divertissement von Roussel.
21.30: Paul Landowski spricht über: «L'Académie de France à Rome».
22.20: Musikalisches Allerlei.
23.00: Fortsetzung des Konzertes der Société d'Instruments à Vent: Hindemith.